Was ist eine Einheitliche Schulkleidung?

Eine einheitliche Schulkleidung darf nicht verwechselt werden mit einer Schuluniform. In der Regel beschränkt sich die Kleidungsverabredung auf Oberteile wie T-Shirts, Sweat-Shirts, Jacken u.ä. Hieraus können die Schüler und Schülerinnen individuell jeden Tag ihre Kleidung zusammenstellen.

Vor allem die Schülerschaft selbst wird natürlich bei der Entscheidung, welches „Outfit“ für alle Schülerin nen und Schüler vereinbart wird, beteiligt.

Ein „Schul-Mode-Ausschuss“ aus Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften wird Modelle, Formen, Farben, Qualitäten und Preise prüfen und das Richtige für die eigene Schule aussuchen.

Eine einheitliche Schulkleidung kann bereits in Absprachen zur Sportbekleidung beginnen.

Chancen und Nebenwirkungen einer einheitlichen Schulkleidung

Eine einheitliche Schulkleidung kann einige akute Probleme in der Schule, auf dem Schulhof und im Schulumfeld lösen helfen:

Der Zwang zum Tragen von teurer Markenkleidung schwindet.

Alle Schüler und Schülerinnen tragen Kleidung derselben Qualität, derselben Farben und Formen. Soziale Unterschiede sind damit nicht mehr so offensichtlich und es entfallen viele Anlässe zu Hänseleien und Ausgrenzungen.

Auch bietet die gemeinsame Kleidung keinen Anreiz mehr zum „Abziehen von Klamotten“.

Ob und wie eine einheitliche Schulkleidung das Klima in Schule und Unterricht verbessern kann, dies ist eine Frage, die die Wissenschaft unterschiedlich beantwortet. Und die Antwort hängt nicht zuletzt davon ab, wie stark die Schülerschaft dieses Vorhaben engagiert mitträgt.

Wie kann die einheitliche Schulkleidung an der Schule eingeführt werden?

Die Einführung einer einheitlichen Schulkleidung geschieht auf freiwilliger Basis, d.h. es handelt sich hierbei um einen demokratischen Meinungsbildungsprozess, der von jedem an einer Schule initiiert werden kann. Seien es einzelne Schülerinnen und Schüler, Schülergruppen oder Klassen, seien es Eltern oder Lehrer und Lehrerinnen – die Initiative zur Diskussion kann von jedem ausgehen.

Die einheitliche Schulkleidung hat eine große Auswirkung auf persönliche Ausdrucksmöglichkeiten. Aus diesem Grund sollte die Entscheidung für eine Einführung auf einer breiten Übereinkunft in der Schule basieren.

Der Schülerbeirat sollte für die Einführung der einheitlichen Schulkleidung im Vorfeld werben.

Empfehlenswert ist es, in allen schulischen Gremien jeweils eine 2/3 Mehrheit für das Vorhaben zu gewinnen. Entscheidend ist am Ende der Beschluss der Schulkonferenz, mit dem die Einführung der einheitlichen Schulkleidung begonnen wird.

Die Schule, d.h. das Kollegium, die Schülerschaft und die Eltern verständigen sich auf einen Weg, um diejenigen, die sich mit der einheitlichen Schulkleidung nicht recht anfreunden können, dennoch dafür zu gewinnen.

Foto einfügen

Risiken und Nebenwirkungen einer einheitlichen Schulkleidung

Es sollen an dieser Stelle zu bedenkende Probleme einer einheitlichen Schulkleidung nicht ausgeblendet werden:

So kann es sein, dass z.B. aus kulturellen oder religiösen Gründen die schulischen Verabredungen nicht akzeptiert werden.

Die Material- und Markenkonkurrenz in der Schülerschaft kann sich auf Handys, Schuhe und andere Statussymbole verlagern.

Was kostet die einheitliche Schulkleidung

Im Internet (Suchbegriff „Schulkleidung“) finden sich viele verschiedene Anbieter für Schulkleidung.
Hier ein Beispiel für eine Grundausstattung, die für rund 80,-Euro zu erhalten ist.
4 T-Shirts
2 Polo-Shirts
2 Sweatshirts
1 Kapuzen-Sweater
1 Winterjacke

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Anschaffungskosten für diese Grundausstattung nicht von allen Familien ohne Weiteres zu tragen sind.

Eine staatliche Bezuschussung ist laut Sozialgesetzbuch (SGB) nicht möglich. Deswegen sollte bei den schulinternen Planungen zur Einführung einer einheitlichen Schulkleidung mit bedacht werden, wie bei sozialen Härtefällen Unterstützung geleistet werden kann. Dies könnte zum Beispiel über den Schulverein, einen Basar oder auch über einen Sponsor erfolgen.

WO KANN SICH DIE SCHULE WEITERE INFORMATION HOLEN?

Das Internet bietet eine Fülle an Tipps und Hinweisen; hier darum nur eine kleine Auswahl:

Ein Beispiel einer Schule

die bereits mit Erfolg eine einheitliche Schulkleidung eingeführt hat:

- Hamburg–Sinstorf: www.schule-sinstorf.de

Artikel rund um die Frage

- Schulkleidung statt Markenwahn: http://www.stern.de/politik/deutschland/560790.html
- Einen Schüler-Deutsch-Aufsatz (9.Klasse) zum Thema gibt es unter: www.gms-wetter.de
- **Schüler wollen einheitliche Kleidung, unter: www.wdr.de/themen/kultur/bildung_und_erziehung/schulkleidung/index.jhtml**
- **Schulkleidung ist nicht Schuluniform, unter www.wissensschule.de/wissenspartner_schulkleidung.php**
- **Studie: Befragung von Schülern und Schülerinnen aus Hildesheim und Salzgitter, unter: www.hawk-hhg.de/hawk/fk_soziale_arbeit/media/StudieSchuluniformMai2004.pdf**

Praktische Tipps gibt es u.a.

- Unter: www.schulkleidung.com
- Auf dem Hamburger Bildungsserver:: www.hamburger-bildungsserver.de Suchbegriff: Schulkeidung
- In: Karin Brose: Schulkleidung ist nicht Schuluniform, Hamburg 2005. Tipps für Eltern, Schüler, Lehrer inklusive kleiner Warenkunde und juristischen Grundlagen. 9,80 Euro (ISBN-Nr. 3-00-016953-9).

Foto einfügen

DIE BREMER BÜRGERSCHAFT

hat im Juli 2006 beschlossen, dass die Bremer Schulen motiviert werden sollen, auf freiwilliger Basis eine einheitliche Schulkleidung einzuführen.

FREIE HANSESTADT BREMEN
Der Senator für Bildung und Wissenschaft

Foto einfügen

SCHULEN STIFTEN IDENTITÄT

Ihre Schule hat ein Profil.
Ihr Schulprogramm ist orientiert an einer „Corporate Identity“
Ihre Schule ist im Stadtteil bekannt und verankert.

Die Schüler und Schülerinnen realisieren gemeinsam gesamtschulische Projekte.
Sie arbeiten in Teams.
Die Schüler und Schülerinnen fühlen sich ihrer Schule zugehörig - sie identifizieren sich mit ihr.

Mit einer **EINHEITLICHEN SCHULKLEIDUNG** kann dieses positive Gemeinschaftsgefühl auch nach außen gezeigt werden.